

Pressemeldung von MPDV

Manufacturing Integration Platform Produktankündigung zur Hannover Messe 2018

Mosbach, 16.04.2018 – Im Rahmen der Hannover Messe 2018 kündigt MPDV die erste Version der Manufacturing Integration Platform (MIP) an. Zielgruppe der Mitte des Jahres verfügbaren Plattform für Fertigungs-IT sind unter anderem Systemintegratoren, Maschinenhersteller und Fertigungsunternehmen, die selbst fertigungsnahe IT-Anwendungen entwickeln und integrieren wollen.

Als erster Vertreter der nächsten Generation der Fertigungs-IT stellt die MIP eine flexible Basis für fertigungsnahe Anwendungen zur Verfügung. Dank des offengelegten semantischen Informationsmodells erleichtert die MIP die Entwicklung von Anwendungen, da wichtige Basisfunktionen sowie eine gemeinsame Datenstruktur bereits vorhanden sind. Damit können App-Entwickler sich auf die Businesslogik konzentrieren.

Für Maschinenhersteller ergibt sich zudem die Möglichkeit, die eigenen Produkte um informationstechnische Mehrwerte zu erweitern. Systemintegratoren können mit Hilfe der MIP eigene Anwendungen mit auf dem Markt verfügbaren Standardapplikationen kombinieren und so bedarfsgerechte Lösungen anbieten.

Fertigungsunternehmen mit ausreichend eigenen IT-Ressourcen können auf Basis der MIP selbst entscheiden, welche Apps sie zukaufen und welche sie selbst entwickeln. Das gemeinsame Informationsmodell sorgt stets dafür, dass alle Anwendungen nahtlos zusammenarbeiten.

Wie sie ganz konkret von der MIP profitieren können, erfahren interessierte Fach- und Führungskräfte am MPDV-Stand auf der Hannover Messe (Halle 7, Stand A12). Terminvereinbarung und Freikarte unter <http://mpdv.info/pmhmimip>

(ca. 1.600 Zeichen)

Bildmaterial



Hannover Messe 2018: Produktankündigung Manufacturing Integration Platform (MIP)

Keywords / Schlagworte

MPDV, Hannover Messe, Manufacturing Integration Platform (MIP), Fertigungs-IT, Smart Factory

Weiterführende Informationen

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt modulare Manufacturing Execution Systeme (MES) und greift dabei auf über 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet MES-Produkte, Dienstleistungen im MES-Umfeld sowie komplette MES-Lösungen an. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 380 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com